

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göttingen

Mai 2023



**Sperrfrist:  
31.05.2023, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Göttingen
<b>Berichtsmonat:</b>	Mai 2023
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.05.2023
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	30.06.2023
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0511 / 919-3455
<b>Fax:</b>	Fax: 0511 / 919-4103456
<b>Internet:</b>	<a href="https://statistik.arbeitsagentur.de">https://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2023.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



## Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

### Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

[https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?\\_blob=publicationFile&v=4](https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?_blob=publicationFile&v=4)

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Göttingen

Mai 2023

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Göttingen  
 Mai 2023

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	17.020	17.092	16.876	-72	-0,4	1.935	12,8	12,9	10,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	10.779	10.849	10.382	-70	-0,6	2.361	28,0	26,5	20,1
55,0% Männer	5.924	5.920	5.699	4	0,1	1.139	23,8	22,1	15,7
45,0% Frauen	4.855	4.929	4.683	-74	-1,5	1.222	33,6	32,1	25,8
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.026	1.042	1.037	-16	-1,5	255	33,1	35,5	38,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	207	216	225	-9	-4,2	85	69,7	71,4	80,0
32,8% 50 Jahre und älter	3.539	3.545	3.419	-6	-0,2	795	29,0	27,0	19,9
22,4% dar. 55 Jahre und älter	2.418	2.418	2.328	-	-	710	41,6	37,2	28,6
39,3% Langzeitarbeitslose	4.233	4.246	4.221	-13	-0,3	76	1,8	-0,1	-2,3
4,8% Schwerbehinderte Menschen	516	528	500	-12	-2,3	5	1,0	1,0	-5,5
32,5% Ausländer	3.498	3.532	3.195	-34	-1,0	1.514	76,3	75,2	59,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.762	2.410	1.731	-648	-26,9	332	23,2	52,1	21,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	591	781	612	-190	-24,3	46	8,4	28,0	12,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	394	578	381	-184	-31,8	80	25,5	57,5	24,5
seit Jahresbeginn	10.288	8.526	6.116	x	x	2.286	28,6	29,7	22,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.818	1.933	1.857	-115	-5,9	244	15,5	16,9	11,8
dar. in Erwerbstätigkeit	568	605	612	-37	-6,1	69	13,8	9,2	0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	392	366	362	26	7,1	65	19,9	9,6	14,6
seit Jahresbeginn	8.976	7.158	5.225	x	x	732	8,9	7,3	4,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,4	6,1	x	x	x	4,9	5,0	5,0
dar. Männer	6,6	6,7	6,4	x	x	x	5,4	5,4	5,5
Frauen	5,9	6,0	5,7	x	x	x	4,5	4,6	4,5
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,5	5,4	x	x	x	4,0	4,0	3,9
15 bis unter 20 Jahre	4,7	5,2	5,5	x	x	x	3,0	2,9	2,9
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,8	5,6	x	x	x	4,5	4,6	4,7
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,1	5,9	x	x	x	4,4	4,6	4,7
Ausländer	20,4	22,9	20,7	x	x	x	12,9	13,7	13,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,8	6,9	6,6	x	x	x	5,3	5,4	5,5
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.039	12.152	11.728	-113	-0,9	1.700	16,4	15,9	11,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.588	13.598	13.318	-10	-0,1	2.219	19,5	18,3	14,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.657	13.664	13.384	-7	-0,1	2.225	19,5	18,2	14,8
Unterbeschäftigungsquote	7,8	7,9	7,7	x	x	x	6,6	6,6	6,7
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.834	2.951	2.965	-117	-4,0	294	11,6	12,5	10,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.196	15.384	15.010	-189	-1,2	2.208	17,0	17,8	14,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.514	5.524	5.464	-10	-0,2	1.170	26,9	26,8	25,9
Bedarfsgemeinschaften	11.569	11.746	11.482	-177	-1,5	1.569	15,7	16,5	13,3
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	666	720	600	-54	-7,5	-107	-13,8	-3,9	-23,1
Zugang seit Jahresbeginn	3.177	2.511	1.791	x	x	-1.037	-24,6	-27,0	-33,5
Bestand	4.039	3.977	3.909	62	1,6	-414	-9,3	-10,6	-10,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Göttingen  
 Mai 2023

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	5.766	5.649	5.635	117	2,1	485	9,2	7,9	6,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.919	3.043	3.005	-124	-4,1	375	14,7	15,5	11,5
58,7% Männer	1.714	1.774	1.763	-60	-3,4	243	16,5	17,7	12,5
41,3% Frauen	1.205	1.269	1.242	-64	-5,0	132	12,3	12,6	10,2
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	286	292	311	-6	-2,1	47	19,7	18,2	24,9
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	23	33	-3	-13,0	-2	-9,1	-23,3	3,1
38,8% 50 Jahre und älter	1.132	1.179	1.181	-47	-4,0	26	2,4	4,1	-0,8
30,3% dar. 55 Jahre und älter	884	937	946	-53	-5,7	5	0,6	3,4	0,1
9,1% Langzeitarbeitslose	265	287	309	-22	-7,7	-103	-28,0	-24,7	-20,2
6,1% Schwerbehinderte Menschen	177	184	184	-7	-3,8	-25	-12,4	-11,1	-14,0
19,2% Ausländer	561	603	562	-42	-7,0	147	35,5	51,5	40,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	798	1.059	862	-261	-24,6	83	11,6	26,8	16,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	491	659	504	-168	-25,5	70	16,6	32,9	15,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	207	198	-45	-21,7	3	1,9	8,9	21,5
seit Jahresbeginn	4.860	4.062	3.003	x	x	698	16,8	17,8	15,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	883	998	946	-115	-11,5	95	12,1	13,8	12,2
dar. in Erwerbstätigkeit	428	464	483	-36	-7,8	75	21,2	12,3	8,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	209	194	-16	-7,7	12	6,6	5,0	21,3
seit Jahresbeginn	4.546	3.663	2.665	x	x	408	9,9	9,3	7,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,6
dar. Männer	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Frauen	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,8	x	x	x	0,5	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Ausländer	3,3	3,9	3,6	x	x	x	2,7	2,7	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.176	3.297	3.234	-121	-3,7	387	13,9	15,5	10,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.606	3.667	3.629	-61	-1,7	459	14,6	14,0	10,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.672	3.730	3.691	-58	-1,6	463	14,4	13,9	10,0
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	2.834	2.951	2.965	-117	-4,0	294	11,6	12,5	10,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Göttingen  
 Mai 2023

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	11.254	11.443	11.241	-189	-1,7	1.450	14,8	15,6	12,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	7.860	7.806	7.377	54	0,7	1.986	33,8	31,3	23,9
53,6% Männer	4.210	4.146	3.936	64	1,5	896	27,0	24,1	17,2
46,4% Frauen	3.650	3.660	3.441	-10	-0,3	1.090	42,6	40,6	32,6
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	740	750	726	-10	-1,3	208	39,1	43,7	45,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	187	193	192	-6	-3,1	87	87,0	101,0	106,5
30,6% 50 Jahre und älter	2.407	2.366	2.238	41	1,7	769	46,9	42,7	34,7
19,5% dar. 55 Jahre und älter	1.534	1.481	1.382	53	3,6	705	85,0	73,0	59,8
50,5% Langzeitarbeitslose	3.968	3.959	3.912	9	0,2	179	4,7	2,3	-0,6
4,3% Schwerbehinderte Menschen	339	344	316	-5	-1,5	30	9,7	8,9	0,3
37,4% Ausländer	2.937	2.929	2.633	8	0,3	1.367	87,1	81,0	64,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	964	1.351	869	-387	-28,6	249	34,8	80,1	27,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	100	122	108	-22	-18,0	-24	-19,4	7,0	1,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	232	371	183	-139	-37,5	77	49,7	109,6	28,0
seit Jahresbeginn	5.428	4.464	3.113	x	x	1.588	41,4	42,8	31,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	935	935	911	-	-	149	19,0	20,5	11,4
dar. in Erwerbstätigkeit	140	141	129	-1	-0,7	-6	-4,1	-	-21,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	199	157	168	42	26,8	53	36,3	16,3	7,7
seit Jahresbeginn	4.430	3.495	2.560	x	x	324	7,9	5,3	0,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,3	x	x	x	3,5	3,5	3,5
dar. Männer	4,7	4,7	4,4	x	x	x	3,7	3,7	3,7
Frauen	4,4	4,5	4,2	x	x	x	3,1	3,2	3,2
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,9	3,8	x	x	x	2,8	2,7	2,6
15 bis unter 20 Jahre	4,3	4,7	4,7	x	x	x	2,4	2,2	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	3,7	x	x	x	2,8	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,5	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Ausländer	17,1	19,0	17,1	x	x	x	10,2	11,0	10,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,9	4,7	x	x	x	3,7	3,8	3,8
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.863	8.856	8.494	7	0,1	1.313	17,4	16,1	11,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.981	9.931	9.689	50	0,5	1.759	21,4	19,9	16,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.985	9.935	9.693	50	0,5	1.762	21,4	20,0	16,7
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	5,6	x	x	x	4,8	4,8	4,8
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.196	15.384	15.010	-189	-1,2	2.208	17,0	17,8	14,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.514	5.524	5.464	-10	-0,2	1.170	26,9	26,8	25,9
Bedarfsgemeinschaften	11.569	11.746	11.482	-177	-1,5	1.569	15,7	16,5	13,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2023 bis Mai 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

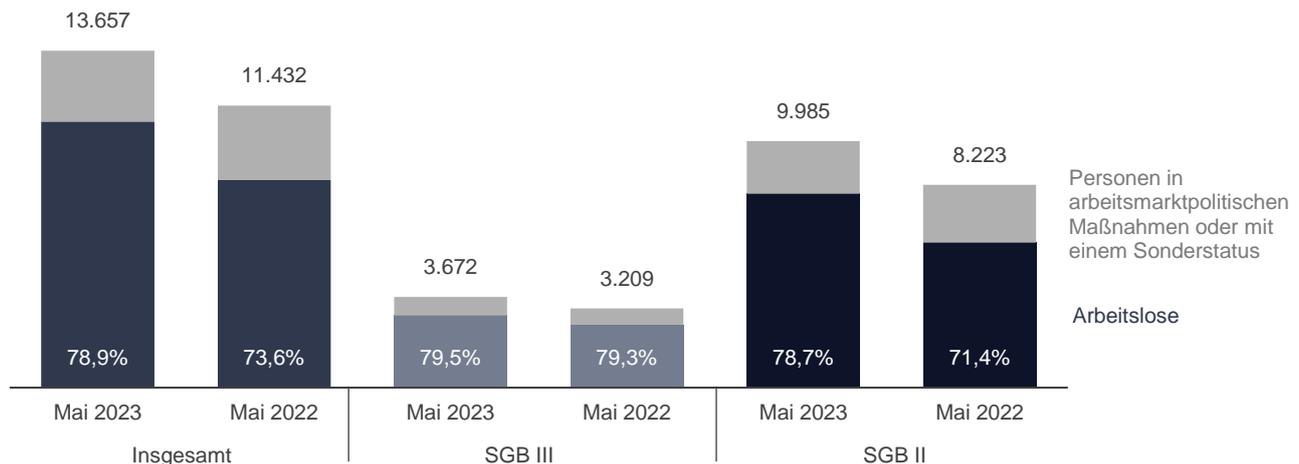
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Göttingen

Mai 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Mai 2022		Apr 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	10.779	10.849	-70	-0,6	2.361	28,0	26,5	20,1
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.260	1.303	-43	-3,3	-661	-34,4	-31,6	-29,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	624	597	27	4,5	-136	-17,9	-19,7	-24,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	636	706	-70	-9,9	-525	-45,2	-39,3	-33,7
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	12.039	12.152	-113	-0,9	1.700	16,4	15,9	11,0
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.549	1.446	103	7,1	519	50,4	42,6	53,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	374	330	44	13,3	41	12,3	-3,2	1,2
Arbeitsgelegenheiten	75	67	8	11,9	-	-	-6,9	-15,1
Fremdförderung	887	838	49	5,8	501	129,8	136,7	147,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	87	86	1	1,2	-27	-23,7	-28,9	-23,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	126	125	1	0,8	4	3,3	-0,8	12,1
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	13.588	13.598	-10	-0,1	2.219	19,5	18,3	14,8
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	69	66	3	4,5	6	9,5	11,9	15,8
Gründungszuschuss	65	62	3	4,8	3	4,8	6,9	10,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	13.657	13.664	-7	-0,1	2.225	19,5	18,2	14,8
Unterbeschäftigungsquote	7,8	7,9	x	x	x	6,6	6,6	6,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,9	79,4	x	x	x	73,6	74,2	74,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Göttingen

Mai 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Mai 2022		Apr 2022		Mrz 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.919	3.043	-124	-4,1	375	14,7	15,5	11,5	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	257	254	3	1,2	12	4,9	14,9	-5,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	257	254	3	1,2	12	4,9	14,9	-5,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.176	3.297	-121	-3,7	387	13,9	15,5	10,2	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	431	371	60	16,2	73	20,4	2,8	8,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	296	262	34	13,0	54	22,3	6,5	10,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	57	42	15	35,7	9	18,8	-6,7	3,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	78	67	11	16,4	10	14,7	-4,3	5,5	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.606	3.667	-61	-1,7	459	14,6	14,0	10,0	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	65	62	3	4,8	3	4,8	6,9	10,7	
Gründungszuschuss	65	62	3	4,8	3	4,8	6,9	10,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.672	3.730	-58	-1,6	463	14,4	13,9	10,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,5	81,6	x	x	x	79,3	80,5	80,3	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	7.860	7.806	54	0,7	1.986	33,8	31,3	23,9	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.003	1.050	-47	-4,5	-673	-40,2	-37,7	-33,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	367	344	23	6,7	-148	-28,7	-34,1	-32,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	636	706	-70	-9,9	-525	-45,2	-39,3	-33,7	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	8.863	8.856	7	0,1	1.313	17,4	16,1	11,3	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.118	1.075	43	4,0	446	66,4	64,6	78,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	79	68	11	16,2	-12	-13,2	-28,4	-23,2	
Arbeitsgelegenheiten	75	67	8	11,9	-	-	-6,9	-15,1	
Fremdförderung	830	796	34	4,3	492	145,6	157,6	169,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	87	86	1	1,2	-27	-23,7	-28,9	-23,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	48	58	-10	-17,2	-6	-11,1	3,6	23,3	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	9.981	9.931	50	0,5	1.759	21,4	19,9	16,7	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	4	4	-	-	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	*	*	*	*	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	9.985	9.935	50	0,5	1.762	21,4	20,0	16,7	
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	x	x	x	4,8	4,8	4,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,7	78,6	x	x	x	71,4	71,8	71,7	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

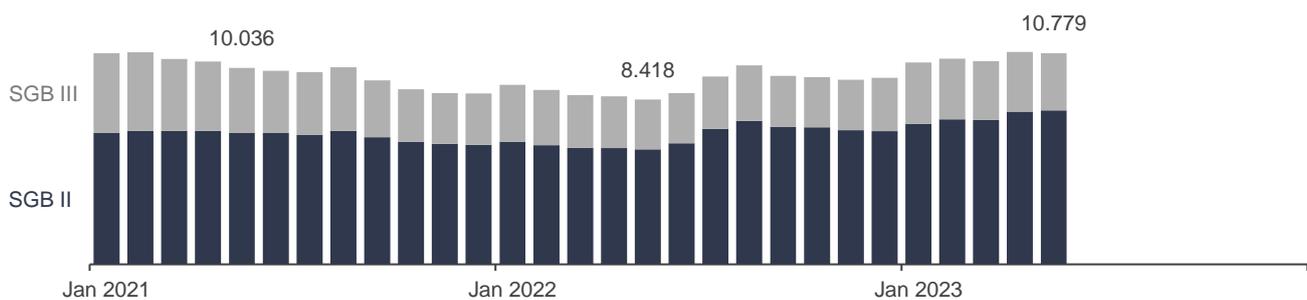
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göttingen

Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 70 auf 10.779 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.361 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 6,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.919, das sind 124 weniger als im Vormonat und 375 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.860 Arbeitslose, das ist ein Plus von 54 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2022 waren es 1.986 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,6%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	10.779	-70	-0,6	2.361	28,0	6,3	6,4	4,9
Männer	5.924	4	0,1	1.139	23,8	6,6	6,7	5,4
Frauen	4.855	-74	-1,5	1.222	33,6	5,9	6,0	4,5
15 bis unter 25 Jahre	1.026	-16	-1,5	255	33,1	5,2	5,5	4,0
15 bis unter 20 Jahre	207	-9	-4,2	85	69,7	4,7	5,2	3,0
50 Jahre und älter	3.539	-6	-0,2	795	29,0	5,8	5,8	4,5
55 Jahre und älter	2.418	-	-	710	41,6	6,0	6,1	4,4
Deutsche	7.281	-36	-0,5	847	13,2	4,7	4,7	4,2
Ausländer	3.498	-34	-1,0	1.514	76,3	20,4	22,9	12,9
<b>Rechtskreis SGB III</b>	2.919	-124	-4,1	375	14,7	1,7	1,8	1,5
Männer	1.714	-60	-3,4	243	16,5	1,9	2,0	1,7
Frauen	1.205	-64	-5,0	132	12,3	1,5	1,6	1,3
15 bis unter 25 Jahre	286	-6	-2,1	47	19,7	1,5	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	20	-3	-13,0	-2	-9,1	0,5	0,6	0,5
50 Jahre und älter	1.132	-47	-4,0	26	2,4	1,8	1,9	1,8
55 Jahre und älter	884	-53	-5,7	5	0,6	2,2	2,3	2,2
Deutsche	2.358	-82	-3,4	228	10,7	1,5	1,6	1,4
Ausländer	561	-42	-7,0	147	35,5	3,3	3,9	2,7
<b>Rechtskreis SGB II</b>	7.860	54	0,7	1.986	33,8	4,6	4,6	3,5
Männer	4.210	64	1,5	896	27,0	4,7	4,7	3,7
Frauen	3.650	-10	-0,3	1.090	42,6	4,4	4,5	3,1
15 bis unter 25 Jahre	740	-10	-1,3	208	39,1	3,8	3,9	2,8
15 bis unter 20 Jahre	187	-6	-3,1	87	87,0	4,3	4,7	2,4
50 Jahre und älter	2.407	41	1,7	769	46,9	4,0	3,9	2,8
55 Jahre und älter	1.534	53	3,6	705	85,0	3,8	3,8	2,2
Deutsche	4.923	46	0,9	619	14,4	3,2	3,2	2,8
Ausländer	2.937	8	0,3	1.367	87,1	17,1	19,0	10,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

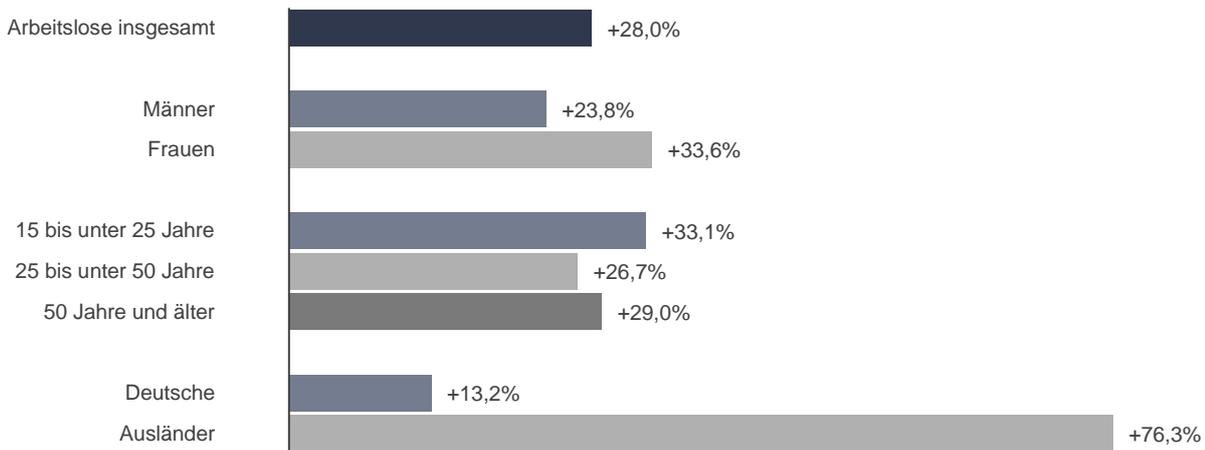
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göttingen

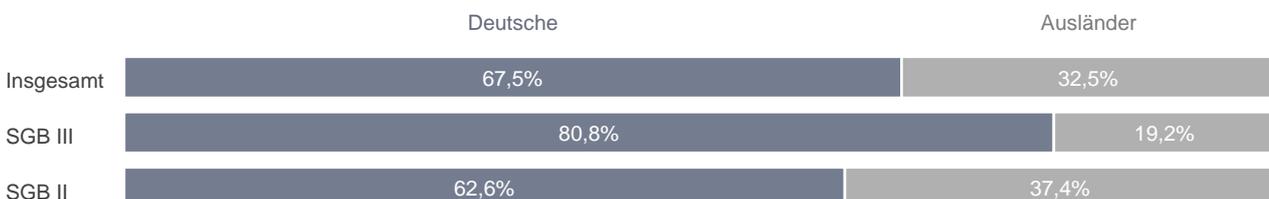
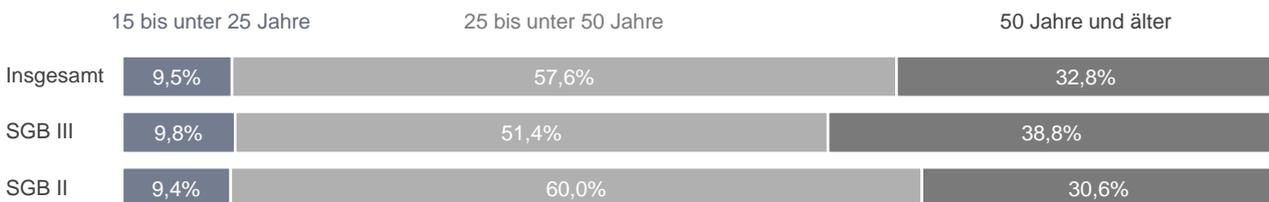
Mai 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von +13% bei Deutschen bis +76% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

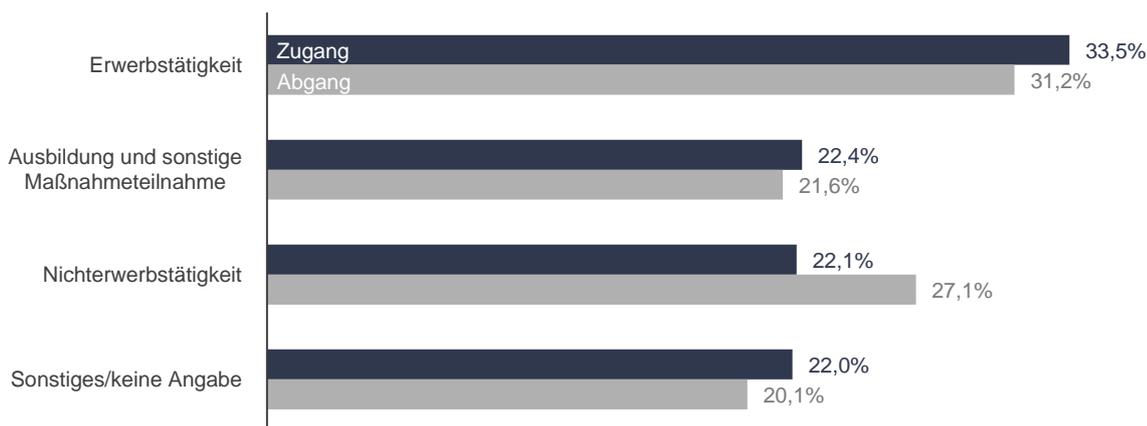
[zurück zum Inhalt](#)

Göttingen

Mai 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.762 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 332 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.818 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 244 mehr als im Mai 2022. Seit Jahresbeginn gab es 10.288 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.286 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.976 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 732 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 591 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 46 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 568 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 69 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.762	-648	-26,9	332	23,2	10.288	2.286	28,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	591	-190	-24,3	46	8,4	3.650	438	13,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	555	-176	-24,1	48	9,5	3.434	447	15,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-4	-40,0	-4	-40,0	52	3	6,1
Selbständigkeit	28	-9	-24,3	-	-	152	-5	-3,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	394	-184	-31,8	80	25,5	2.170	359	19,8
Nichterwerbstätigkeit	390	-100	-20,4	70	21,9	2.323	574	32,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	240	-92	-27,7	14	6,2	1.345	179	15,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	61	-10	-14,1	-10	-14,1	389	30	8,4
Sonstiges/keine Angabe	387	-174	-31,0	136	54,2	2.145	915	74,4
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.818	-115	-5,9	244	15,5	8.976	732	8,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	568	-37	-6,1	69	13,8	2.778	-	-
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	500	-47	-8,6	51	11,4	2.534	37	1,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	5	55,6	5	55,6	48	-17	-26,2
Selbständigkeit	53	6	12,8	13	32,5	188	-21	-10,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	392	26	7,1	65	19,9	1.756	79	4,7
Nichterwerbstätigkeit	493	-35	-6,6	33	7,2	2.596	277	11,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	266	-22	-7,6	47	21,5	1.368	172	14,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	192	-5	-2,5	-4	-2,0	1.066	231	27,7
Sonstiges/keine Angabe	365	-69	-15,9	77	26,7	1.846	376	25,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

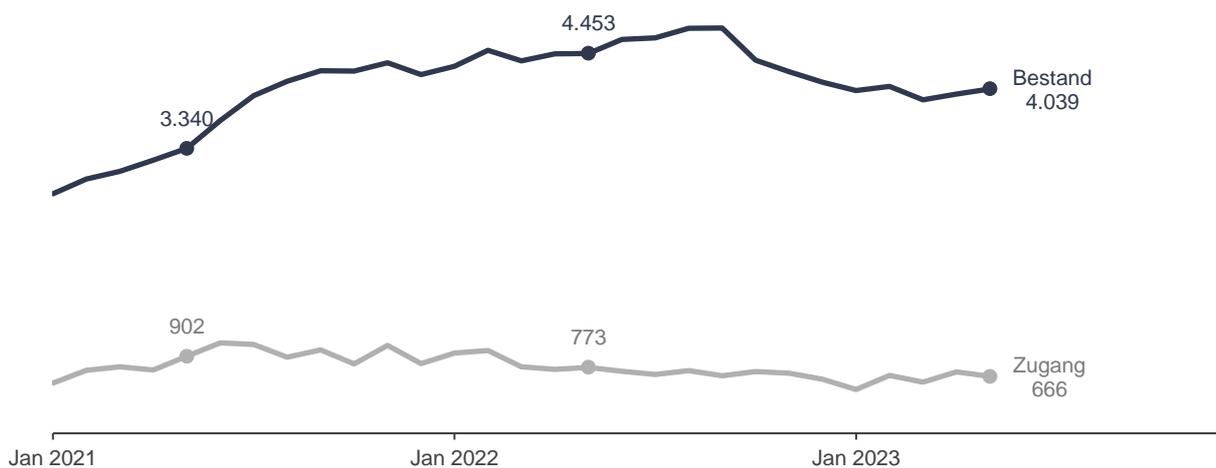
## Gemeldete Arbeitsstellen

Göttingen

Mai 2023

Im Mai waren 4.039 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 62 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 414 Stellen weniger (-9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 666 neue Arbeitsstellen, das waren 107 oder 14 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.177 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.037 oder 25%. Zudem wurden im Mai 622 Arbeitsstellen abgemeldet, 166 oder 21 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 3.233 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 746 oder 19%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	666	-54	-7,5	-107	-13,8	3.177	-1.037	-24,6
dar. sofort zu besetzen	462	-119	-20,5	-172	-27,1	2.388	-763	-24,2
sozialversicherungspflichtig	618	-74	-10,7	-118	-16,0	3.029	-1.015	-25,1
dar. sofort zu besetzen	437	-120	-21,5	-165	-27,4	2.290	-745	-24,5
<b>Bestand</b>	4.039	62	1,6	-414	-9,3	4.002	-411	-9,3
dar. sofort zu besetzen	3.800	-28	-0,7	-509	-11,8	3.834	-402	-9,5
sozialversicherungspflichtig	3.883	36	0,9	-409	-9,5	3.857	-374	-8,8
dar. sofort zu besetzen	3.668	-39	-1,1	-482	-11,6	3.701	-369	-9,1
<b>Abgang</b>	622	-37	-5,6	-166	-21,1	3.233	-746	-18,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	599	-31	-4,9	-157	-20,8	3.090	-676	-18,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göttingen

Mai 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2023		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	10.779	100	-70	-0,6	2.361	28,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	513	4,8	4	0,8	71	16,1
Fertigungsberufe	741	6,9	16	2,2	149	25,2
Fertigungstechnische Berufe	520	4,8	7	1,4	82	18,7
Bau- und Ausbauberufe	586	5,4	-20	-3,3	118	25,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.017	9,4	4	0,4	174	20,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	869	8,1	-42	-4,6	247	39,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	754	7,0	-2	-0,3	184	32,3
Handelsberufe	1.062	9,9	8	0,8	251	30,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	754	7,0	-33	-4,2	119	18,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	253	2,3	-17	-6,3	63	33,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	360	3,3	-6	-1,6	87	31,9
Sicherheitsberufe	305	2,8	8	2,7	24	8,5
Verkehrs- und Logistikberufe	1.210	11,2	-26	-2,1	233	23,8
Reinigungsberufe	1.430	13,3	25	1,8	348	32,2
Keine Angabe	405	3,8	4	1,0	211	108,8
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	4.039	100	62	1,6	-414	-9,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	70	1,7	-1	-1,4	-9	-11,4
Fertigungsberufe	321	7,9	-2	-0,6	-42	-11,6
Fertigungstechnische Berufe	418	10,3	13	3,2	-90	-17,7
Bau- und Ausbauberufe	306	7,6	9	3,0	-48	-13,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	276	6,8	9	3,4	-32	-10,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	560	13,9	14	2,6	-9	-1,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	279	6,9	17	6,5	-6	-2,1
Handelsberufe	448	11,1	-3	-0,7	-13	-2,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	173	4,3	17	10,9	-59	-25,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	217	5,4	20	10,2	-3	-1,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	97	2,4	-14	-12,6	-105	-52,0
Sicherheitsberufe	93	2,3	2	2,2	34	57,6
Verkehrs- und Logistikberufe	621	15,4	-19	-3,0	-20	-3,1
Reinigungsberufe	160	4,0	-	-	-12	-7,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

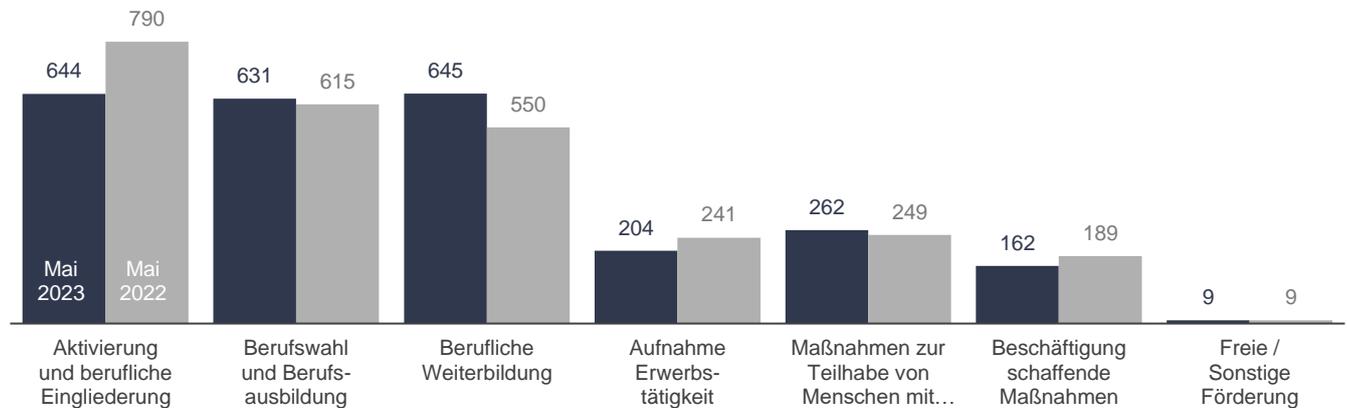
Göttingen

Mai 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Mai 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	482	18	3,9	11	2,3	2.171	-167	-7,1
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-12	-60,0	-7	-46,7	113	-11	-8,9
Berufliche Weiterbildung	141	74	110,4	63	80,8	529	136	34,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	27	-15	-35,7	-6	-18,2	157	-27	-14,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	5	41,7	-	-	71	-16	-18,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	3	21,4	8	88,9	66	-14	-17,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-3	-37,5	-5	-50,0	25	-13	-34,2
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	644	28	4,5	-146	-18,5	593	-167	-22,0
Berufswahl und Berufsausbildung	631	-4	-0,6	16	2,6	641	12	1,8
Berufliche Weiterbildung	645	64	11,0	95	17,3	595	44	8,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	204	-5	-2,4	-37	-15,4	215	-19	-8,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	262	1	0,4	13	5,2	267	14	5,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	162	9	5,9	-27	-14,3	154	-34	-18,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-	-	-	-	10	-3	-21,3
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	280	9	3,3	11	4,1	1.315	-185	-12,3
Berufswahl und Berufsausbildung	18	4	28,6	3	20,0	158	-47	-22,9
Berufliche Weiterbildung	62	-42	-40,4	-40	-39,2	413	55	15,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	33	-1	-2,9	3	10,0	196	-22	-10,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-2	-14,3	2	20,0	66	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	7	-1	-12,5	-	-	52	-15	-22,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#).

## Ausbildungsmarkt

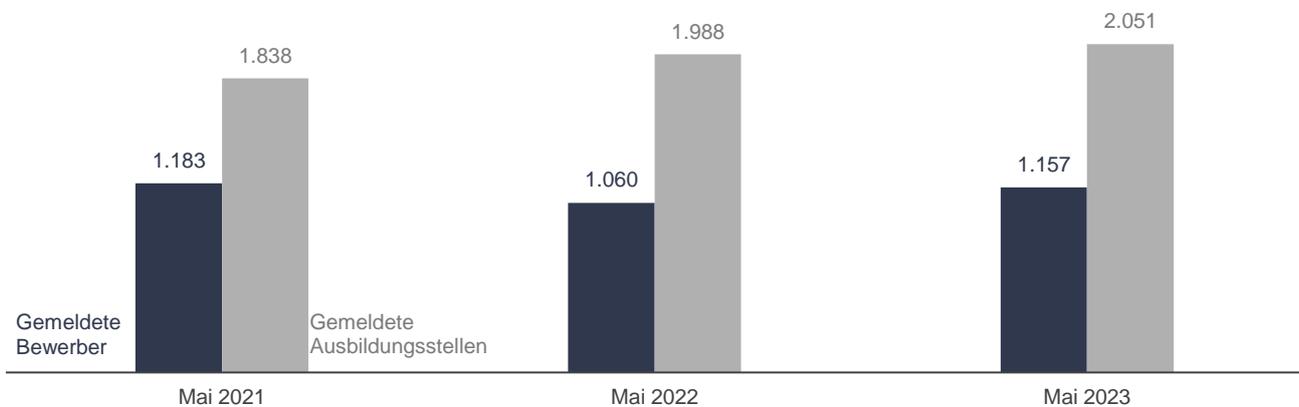
Göttingen

Mai 2023

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 1.157 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 97 mehr als im Vorjahreszeitraum (+9%). Zugleich gab es 2.051 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 63 (+3%). Ende Mai waren 529 Bewerber noch unversorgt und 1.136 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+61 oder +13%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-30 oder -3%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.157	97	9,2	1.060	1.183
versorgte Bewerber	628	36	6,1	592	671
einmündende Bewerber	238	-31	-11,5	269	299
andere ehemalige Bewerber	246	31	14,4	215	270
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	144	36	33,3	108	102
unversorgte Bewerber	529	61	13,0	468	512
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	2.051	63	3,2	1.988	1.838
betriebliche Ausbildungsstellen	2.048	63	3,2	1.985	1.834
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	3	-	-	3	4
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.136	-30	-2,6	1.166	987
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,77	x	x	1,88	1,55
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,15	x	x	2,49	1,93

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göttingen (Arbeitsort)

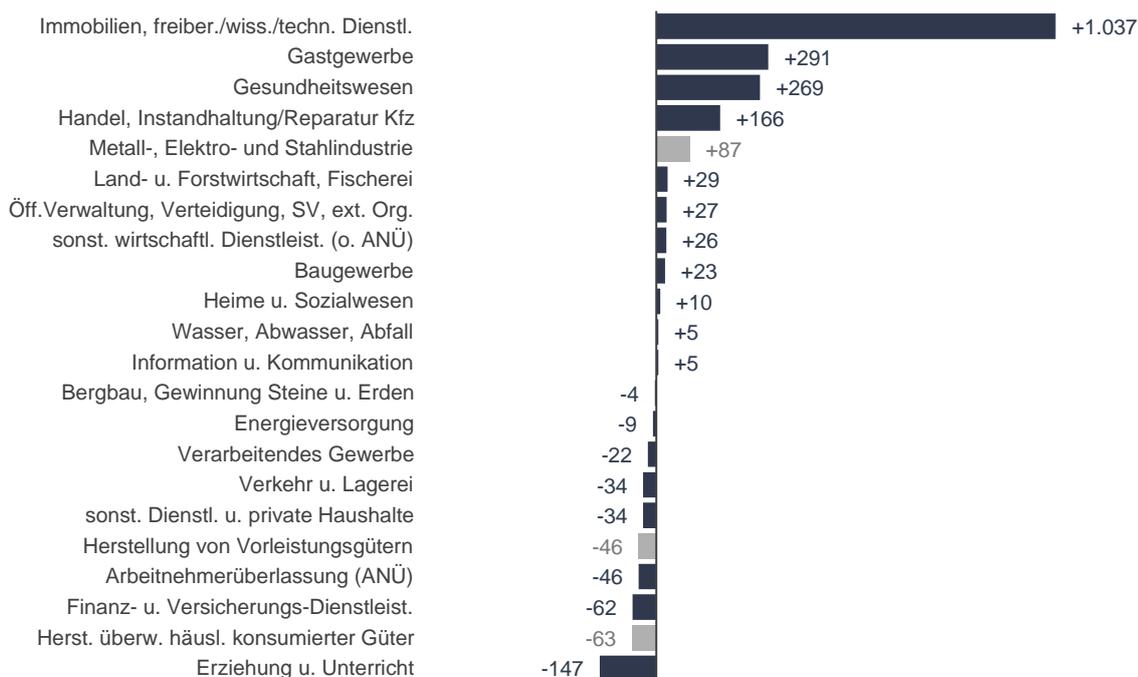
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 136.680. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.530 oder 1,1%, nach +2.205 oder +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.037 oder +7,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Erziehung und Unterricht (-147 oder -1,6%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	136.680	134.955	134.622	135.323	135.150	1.530	1,1
51,6% Männer	70.536	69.485	69.319	69.620	69.687	849	1,2
48,4% Frauen	66.144	65.470	65.303	65.703	65.463	681	1,0
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	14.050	13.028	13.425	13.911	14.048	2	0,0
65,7% 25 bis unter 55 Jahre	89.843	89.496	89.207	89.507	89.545	298	0,3
23,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.453	31.141	30.759	30.676	30.339	1.114	3,7
65,7% Vollzeit	89.753	88.237	88.363	88.897	89.260	493	0,6
34,3% Teilzeit	46.927	46.718	46.259	46.426	45.890	1.037	2,3
90,5% Deutsche	123.760	122.548	122.669	123.540	123.615	145	0,1
9,5% Ausländer	12.920	12.403	11.949	11.777	11.531	1.389	12,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Göttingen

Februar 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	11.377	1.180	11,6
davon			
mit 1 Person	6.656	439	7,1
mit 2 Personen	2.048	365	21,7
mit 3 Personen	1.195	231	24,0
mit 4 Personen	747	87	13,2
mit 5 und mehr Personen	731	58	8,6
darunter			
Single-BG	6.647	442	7,1
Alleinerziehende-BG	2.012	481	31,4
Partner-BG ohne Kinder	925	83	9,9
Partner-BG mit Kindern	1.604	146	10,0
nicht zuordenbare BG	187	28	17,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.641	631	21,0
davon: mit 1 Kind	1.723	355	26,0
mit 2 Kindern	1.096	190	21,0
mit 3 und mehr Kindern	822	86	11,7
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	21.505	2.527	13,3
darunter			
Männer	10.816	947	9,6
Frauen	10.689	1.580	17,3
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	20.880	2.594	14,2
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	20.256	2.633	14,9
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	14.849	1.633	12,4
darunter			
Männer	7.306	472	6,9
Frauen	7.543	1.161	18,2
davon			
unter 25 Jahre	2.672	333	14,2
25 bis unter 55 Jahre	9.299	1.149	14,1
55 Jahre und älter	2.878	151	5,5
darunter			
Deutsche	8.873	-412	-4,4
Ausländer	5.976	2.045	52,0
darunter			
Alleinerziehende	1.990	479	31,7
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	5.407	1.000	22,7
darunter			
unter 3 Jahre	1.068	112	11,7
3 bis unter 6 Jahre	1.238	175	16,5
6 bis unter 15 Jahre	3.035	709	30,5
über 15 Jahre	66	4	6,5
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	624	-39	-5,9
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	625	-67	-9,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	507	5	1,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	118	-72	-37,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

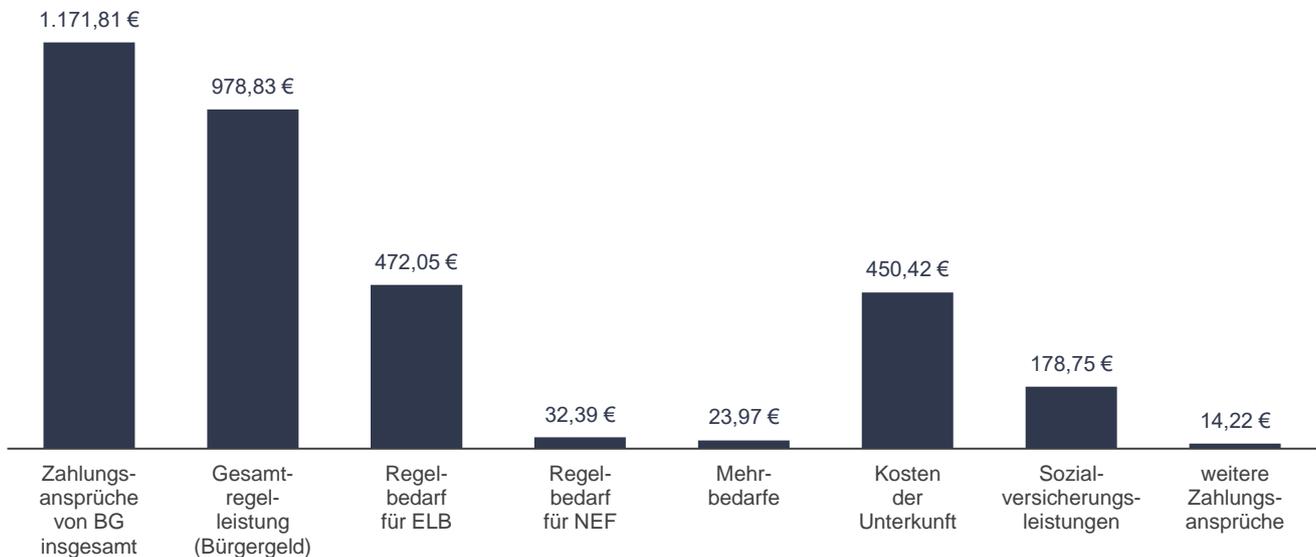
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

Februar 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	13.331.656	1.172	11.377	1.172
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	11.136.167	979	11.304	985
Regelbedarf für ELB	5.370.462	472	10.420	515
Regelbedarf für NEF	368.500	32	1.928	191
Mehrbedarfe	272.740	24	3.064	89
Kosten der Unterkunft	5.124.465	450	10.590	484
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.990.797	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	2.033.674	179	11.240	181
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	161.815	14	-	-
sonstige Leistungen	120.507	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	30.747	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	10.139	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	422	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.